

Regionalliga Damen Nord

TSV Schwarzenbek : MTV Engelbostel-Schulenburg II
Sonntag, 17.09.2023, 11:00 Uhr

Pfeifer macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als Sophie Pfeifer den Matchball für die Gastgeberinnen des TSV Schwarzenbek im Punktspiel der Regionalliga Damen Nord einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam MTV Engelbostel-Schulenburg II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:23) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Das Doppel zwischen Weber / Stoffregen und Xu / Pusch endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Ohne Satzgewinn für Pfeifer / Breyer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Moga / Banse. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michelle Weber und Mädalina-Alexandra Moga, die Michelle Weber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Mille Lyngsoe Stoffregen ihre Gegnerin Jessika-Joyce Xu beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Sophie Pfeifer bei ihrem 3:1 gegen Fee Banse doch überlegen. Beim wenig später folgenden 11:8, 11:4, 11:9 gegen Ashley-Joesephine Pusch fand Lenara Breyer von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen daraufhin Michelle Weber bei ihrer Niederlage gegen Jessika-Joyce Xu. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mille Lyngsoe Stoffregen gelang es wenig später Mädalina-Alexandra Moga zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie umfichted dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Sophie Pfeifer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Fee Banse war nachfolgend dagegen Lenara Breyer, obwohl sie alles gegeben hatte. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV Schwarzenbek zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schwarzenbek nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der MTV Engelbostel-Schulenburg II vor dem nächsten Spiel, das am 06.10.2023 gegen Hannover 96 ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schwarzenbek bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.10.2023 gegen den TSV Watenbüttel.

Statistik:

TSV Schwarzenbek

Doppel: Weber / Stoffregen 0:1, Pfeifer / Breyer 0:1

Einzel: M. Weber 1:1, M. Stoffregen 2:0, S. Pfeifer 2:0, L. Breyer 1:1

MTV Engelbostel-Schulenburg II

Doppel: Xu / Pusch 1:0, Moga / Banse 1:0

Einzel: J. Xu 1:1, M. Moga 0:2, A. Pusch 0:2, F. Banse 1:1